

Agenda 21 Garching

Bericht vom Neujahrstreffen der Agenda 21

Am traditionellen Neujahrstreffen der Agenda 21 am 20. Januar 2015 wurde zunächst über die Entwicklung der verschiedenen Projekte im vergangenen Jahr gesprochen und anschließend sollte ein Blick in die Zukunft geworfen werden. Für eine gute Stimmung sorgten auch die mitgebrachten Speisen und Getränke.

1. Die Agenda hatte zwei **Projektvorschläge für das 1100 Jahre-Jubiläum** der Stadt Garching in diesem Jahr eingereicht: a) Das Projekt „**Pflanzung 11 Bäume**“ wurde vom Festkomitee genehmigt. Zum Beginn der Arbeiten am Bürgerpark in diesem Jahr soll dort ein Ensemble von 11 Bäumen gepflanzt werden, um auch in Zukunft an die 11 Jahrhunderte Garchinger Geschichte zu erinnern. Das Projekt wurde auch vom Alpenverein, Bund Naturschutz und dem Netzwerk blühende Landschaft unterstützt. Es wurde angeregt, Baumpaten für die Bäume zu finden. Der Vorschlag, dort auch einen Brunnen zu errichten, soll weiterverfolgt werden. b) das Projekt „**e-bike Solar-Ladestation**“ kam nicht zum Zuge. Vorgeschlagen war eine Ladestation für e-bikes mit Photovoltaikmodul nach existierenden Vorbildern, z.B. in München. Bisher konnte noch kein Betreiber einer solchen Anlage gefunden werden. Vielleicht ergibt sich eine zweite Chance im Rahmen des städtischen Mobilitätskonzeptes. - Weitere Details zu unseren Vorschlägen finden sich auf unserer Homepage „Agenda 21 Garching“.

2. Gutachten zur **Heilwasserqualität des Geothermiewassers**. Der Agenda Antrag zu einer solchen Untersuchung war auf der Bürgerversammlung 2013 angenommen und Ende 2013 im zuständigen Stadtratsausschuss einstimmig beschlossen worden. Die Idee war, im Zusammenhang mit dem möglichen Bau eines Schwimmbades in der „Kommunikationszone“ eine zusätzliche Attraktion zu schaffen. Die Untersuchung des Geothermiewassers wird zur Zeit an der TUM durchgeführt und die Ergebnisse und Prädikate sollen in Kürze bekanntgegeben werden. Es zeichnet sich eine fluorid- und sulfidschwefelhaltige Heilquelle ab. Danach sollen auch die möglichen Anwendungen untersucht werden.

3. **Flächennutzungsplan**. Dem Agendavorschlag einer durchgehenden wichtigen Fuß- und Radwegeverbindung vom Campus durch den grünen Anger der „Kommunikationszone“ in Richtung Isarauen wurde Rechnung getragen. Unser Vorschlag, einen schöneren Namen für das Siedlungsgebiet „Kommunikationszone“ durch eine Bürgerbefragung zu finden, fand keine Zustimmung.

4. **Bürgerpark**. Dazu sei mitgeteilt: Die städtische Ausschreibung für die Planung ist Ende letzten Jahres erfolgt. Die Ausführung durch die Planer soll von einer Arbeitsgruppe begleitet werden, in der auch die Agenda vertreten ist.

5. **Untersuchungen zum Energieverbrauch in Garching**. Auf der Bürgerversammlung im März 2014 fragte die Agenda nach dem Wärme- und Stromverbrauch der kommunalen Liegenschaften in den letzten Jahren. Mittlerweile erfolgte die Veröffentlichung der Verbrauchszahlen der öffentlichen Liegenschaften (s. „Stadt Garching b. München - Klimakommune“) sowie eine Gesamtschau für 1996 und 2012. Dabei stellen wir fest, dass in diesem Zeitraum von 16 Jahren der Stromverbrauch um 15% leicht zunahm, während der Wärmeverbrauch um 30% zurückging. Durch Einsatz erneuerbarer Energien und durch Sanierungsmaßnahmen konnte dabei in diesem Zeitraum der CO₂ Verbrauch praktisch halbiert werden. Demgegenüber sieht das städtische Klimaschutzprogramm für die Jahre 2009-2020 eine Strom- und Wärmeeinsparung von jeweils 60% vor. Somit besteht vor allem bei der Stromeinsparung Handlungsbedarf. Verbrauchszahlen für Garching insgesamt liegen noch nicht vor.

6. Vortragsprogramm. Das Programm in Kooperation mit der vhs wurde fortgesetzt und wird auf unserer Homepage dokumentiert, teilweise mit Berichten zu den Vorträgen. Zuletzt die Vorträge von Dr. Winfried Hoffmann über die Rolle der Photovoltaik bei der globalen Energieversorgung, (4.11.2014), Dr. Brigitte Röthlein über die „Morgenstadt“ und Lösungen für die Stadt der Zukunft (2.12.2014) und Dr. Gabriele Ackermann über die Aussichten der erneuerbaren Energien in der Energiewirtschaft, insbesondere der Windenergie (8.10.2014).

In diesem Jahr ist zunächst vorgesehen ein Vortrag des Bürgermeisters von Wilpoldsried, Arno Zengerle am 21. April 2015 über die Kommune, die 5 mal soviel Energie erzeugt, wie sie verbraucht, außerdem ein Vortrag über „Peak Oil - das Ende des fossilen Zeitalters“ von Werner Zittel am 14. April. Ein Vortrag zum Thema Energiegewinnung aus Biomasse ist geplant.

Zu den zukünftigen Aktivitäten wurde angesprochen:

7. Projekt Energieeinsparung. Im Rahmen des Garchinger Klimaschutzkonzeptes sollten Maßnahmen zur Energieeinsparung diskutiert werden, möglichst auch mit den Autoren der Studie. Dabei sollte auch untersucht werden, was aus den Verbrauchszahlen von ganz Garching gelernt werden kann.

8. Das Ziel, in Garching Leuchtturmprojekte zur Demonstration einer effizienten Energieversorgung zu errichten, soll im Auge behalten werden; ein gutes Beispiel wäre eine Schule im „Plusenergie“-Standard.

9. Filmvorführungen zu aktuellen Agenda Themen wurden angedacht.

Vesselinka Koch

Wolfgang Ochs